

SPASSBAD WEDEMARK
WIR LIEBEN SCHWIMMEN!

**Urlaub im Spaßbad...
..für die ganze Familie**

22406701_002625

W E D E M A R K E C H O

für ein schönes Wochenende

61. Jahrgang / Sonnabend, 9. August 2025

Chrysanthenen Busch

Durchmesser 40 - 50cm
ab **7,99 €**

BORGAS
Erlebnisdüngerei
Brelinger Str. 11 • Mellendorf
www.borgas-oase.de

25457801_002625

Hof- und Garagenflohmarkt

WENNEBOSTEL. Am Sonntag, 31. August, ist es wieder soweit! Der Hof- und Garagenflohmarkt in Wennebostel startet wieder von 11 bis 17 Uhr. Es darf wieder geschlendert, gestöbert und gekauft werden. Bei einigen Familien ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Lageplan und weitere Informationen unter: https://wedemark.github.io/Garagenflohmarkt_Wennebostel/index.html

Fahrradtour

SCHERENBOSTEL. Die SSG Scherenbostel startet am Sonntag, 17. August, die jährliche Familien-Fahrradtour und lädt alle Vereinsmitglieder (Gäste sind herzlich willkommen) ein, um in fröhlicher Runde eine Strecke von etwa 25 Kilometern auf Radwegen durch die schöne Wedemark zurückzulegen. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Turnhalle (Fuhrenkamp) in Scherenbostel. Ein verkehrssicheres Fahrrad sollte jeder dabei haben. Ein Versorgungsposten wird bei einem Zwischenstopp erfrischende Getränke und Energieriegel reichen. Gegen 13 Uhr wird für die Radler an der Turnhalle in Scherenbostel ein kleiner Imbiss gereicht und nach der Stärkung kann der Tag in fröhlicher Stimmung ausklingen.

Spieler gesucht

SCHERENBOSTEL. Die Volleyballabteilung der SSG Scherenbostel sucht neue Spielerinnen und Spieler. Verstärkt werden soll die Mixedmannschaft in der Hobby-B-Liga. Training ist immer montags zwischen 19.15 und 21.15 Uhr in der Wedemark-Halle in Mellendorf. Im Sommer geht es auf die Beachplätze im Waldstadion. Weitere Auskünfte bei Claudia Kebernik unter der Telefonnummer (0179) 3 71 45 03 (auch WhatsApp).

ECHO
IHRE VERTRAUTE WOCHENZEITUNG

www.extra-verlag.de

Akute Platznot in der Förderschule

Die Schule Unter den Eichen in Mellendorf kämpft seit Jahren mit Problemen

MELLENDORF (GÖT). Seit vielen Jahren dringt sie auf einen Ausbau ihrer Schule. Maïke Rohde, Leiterin der Förderschule Unter den Eichen in Wedemark-Mellendorf hat schon vielfach nach neuen Lösungen gesucht: Für zwölf Jahrgänge gibt es dort aktuell zehn Klassenräume. Zuletzt waren Modulbauten auf dem etwas entfernten Sportplatz im Gespräch – doch auch diese Pläne hat die Region Hannover als Schulträger inzwischen fallen lassen.

Das wollen CDU und FDP in der Regionsversammlung nicht hinnehmen: „Die Situation spitzt sich seit Jahren zu, doch notwendige Änderungen bleiben aus. Diese Untätigkeit der Regionsverwaltung ist nicht länger hinnehmbar“, sagt der Gruppenvorsitzende und schulpolitische Sprecher Bernward Schlossarek (CDU). Bei Rundgängen durch die Schule hat die Leiterin die Oppositionspolitiker auf den neuesten Stand gebracht.

„Die Schülerzahlen steigen, der bauliche Zustand verschlechtert sich, und die Verwaltung verweist auf einen Neubau, der noch nicht einmal begonnen hat. Das ist für Betroffene unzumutbar“, sagt Jessica Borgas, CDU-Regionsabgeordnete und Mellendorfer Ortsbürgermeisterin.

Das Problem: Die Inklusion, also die Integration der Kinder mit Förderbedarf in die Regelschule, greift beim Förderbedarf geistige Entwicklung nicht. Die Kinder hätten vielfach Behinderungen, die mit der Ausstattung an den Regelschulen nicht aufgefangen werden könnten. Um zu verdeutlichen, was sie meint, zeigt Rohde den Besuchern den Pflegeraum: Dort stehen große Wickeltische und eine Hebehilfe, mit der die Pädagoginnen und Pädagogen auch schwerere SchülerInnen und



Beengte Verhältnisse: Schulleiterin Maïke Rohde zeigt der Besuchergruppe einen Klassenraum, der vorher Differenzierungsraum war. Die Küchenzeile gehört zur Standard-Einrichtung, weil die Kinder auch Alltagsfähigkeiten in der Schule lernen sollen.

Foto: Kathrin Götze

Schüler aus den Rollstühlen bugisieren können.

„Wir machen hier alle alles“, sagt die Schulleiterin. Zur Pflege gingen immer zwei Teammitglieder mit in den Raum, um jede Form von Belästigung auszuschließen. „Manchmal dauert es auch länger, wenn ein Kind beispielsweise krampft, muss es sich erst einmal beruhigen“, schildert die Sonderpädagogin.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler nehme zu – letztlich sei das auch auf verbesserte medizinische Versorgung zurückzuführen, erläutert die Schulleiterin. „Heute überleben Kinder, die früher vielleicht schon bei der Geburt gestorben wären“, sagt sie. Das sei ein Segen, und alle Kinder hätten ein Recht aufs Lernen. Der steigenden Nachfrage nach Schulplätzen kommen die Schulträger allerdings nicht schnell genug nach.

An der Schule Unter den Eichen habe man sich mit immer neuen Umzügen und kleinen

Umbauten beholfen, schildert Rohde. Die Folge: Differenzierungs- und Rückzugsräume für die rund 20 Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung fehlen inzwischen fast vollständig.

Und es zeige sich, dass die Inklusion auch nach idealistischem Start der Familien für manche Kinder doch nicht das Richtige ist: „Wer an unserer Schule unter den Besten ist, ist an der Regelschule plötzlich einer der Schwächsten – das ist doch nicht schön für ein Kind“, erläutert Rohde. Etliche Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen seien inzwischen geschlossen. Also drängen auch die Rückkehrer in die verbliebenen Förderschulen.

Regionssprecher Markus Tornow bestätigt, dass ein zusätzlicher Modulbau in Mellendorf im Gespräch gewesen sei. Er sei aber dann nicht geplant worden, weil einerseits in den nächsten Jahren an der Schule Unter den Eichen mit weniger Einschulun-

gen gerechnet werde und andererseits an der Schule am Wasserwerk in Burgdorf neue Plätze entstünden – allerdings soll der Neubau erst 2029 eröffnen. Bis dahin entlaste die Region Hannover die Situation mit Übergangslösungen. Bisher sei es immer gelungen, dass alle Kinder mit besonderem Förderbedarf einen Platz erhalten hätten.

„Dauerhaft wird der Neubau der Schule am Wasserwerk in Burgdorf für Entlastung sorgen“, sagt Tornow. Dieser sei noch nicht einmal fertig geplant, wenden die Politiker ein. „Die Region muss auch kurzfristig Entlastungen durch modulare Schulcontainer prüfen und umsetzen“, erklärt Schlossarek.

Für die Mellendorfer Schule bedeutet das, dass sie noch eine ganze Weile weiter mit dem Zustand leben muss. Auch das benachbarte Gebäude, in dem bis zum Sommer 2020 die Berthold-Otto-Förderschule Lernen untergebracht war, ist keine Alternative. Dort hat die Gemeinde inzwischen das Mehrgenerationenhaus untergebracht, außerdem den Service Soziale Arbeit sowie das Gemeindearchiv. Träger der Berthold-Otto-Schule war auch die Gemeinde.

Ob das ebenfalls benachbarte Feuerwehrhaus eine Alternative bietet, kann der Regionssprecher noch nicht sagen. Die Gemeinde plant einen Neubau für die Ortsfeuerwehr, der aber noch nicht datiert ist. Man habe Interesse angemeldet, bei möglichen Nachnutzungsszenarien berücksichtigt zu werden, sagt Tornow.

Einen kleinen Lichtblick hat der Regionssprecher für die Schule: Immerhin der Schulhof könnte demnächst erweitert werden. Jenseits des Zauns liegt westlich des Schulgrundstücks noch ein Stück Land, das der Region gehört. Es sei geplant, den Zaun zu versetzen – bisher aber ohne konkreten Termin.

Förder-Penny für Kita-Kinder

BISSENDORF. Der Förderverein der evangelischen Kitas in Bissendorf ist beim diesjährigen Förderpenny-Voting dabei, und braucht jede Stimme!

Noch bis zum 26. August kann online unter www.foerderpenny.de für den Förderverein abgestimmt werden.

Mit etwas Glück erhält der Förderverein so bis zu 1.500 Euro Fördergeld sowie ein ganzes Jahr lang die Kundenspenden aus einem regionalen Penny-Markt. Dieses Geld kommt direkt den Kindern der Kitas „Kranichweg“ und „Güldener Winkel“ zugute!

Was der Förderverein damit ermöglichen möchte? Theaterbesuche, Erlebnistage, musikalische oder kreative Angebote, neue Spielgeräte und Bewegungsmaterial sowie Bücher und Lernmaterialien für den Alltag sind Ideen, was mit dem Geld gemacht werden kann.

Raubüberfall nachts am Bahnhof

MELLENDORF (MM). In der Nacht auf Sonntag, 3. August, ist ein 46-jähriger Mann am Bahnhof Mellendorf Opfer eines Raubs geworden.

Die Polizei Mellendorf sucht nach Zeugen, die den Vorfall gegen 1.30 Uhr beobachtet haben könnten. Das Opfer rief selbst die Polizei. Zum Tatzeitpunkt hatte der Mann nach eigenen Angaben im Bereich des Bahnhofsgeschlafs.

Plötzlich habe ein unbekannter Täter ihn getreten und den Rucksack gestohlen. Das Opfer wurde mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Eine Täterbeschreibung konnte das überrollte Opfer, offenbar auch aufgrund von Sprachschwierigkeiten, nicht geben. Hinweise nimmt die Polizei Mellendorf entgegen – unter Telefon (05130) 97 71 15.

Schmiedetag in Helstorf

HELSTORF. Der nächste Schmiedetag in Helstorf findet am Sonntag, 17. August, ab 11 Uhr statt. Neu im Angebot sind frische geräucherte Forellen vor Ort.

Beratung * Verkauf * Montage * Wartung

Tortechnik
JB
Jens Bornemann
Schmiedestraße 23
30900 Wedemark
05130 / 925325
www.bornemann-tortechnik.de

Garagentore
Antriebe
Haustüren
Türen
Fenster

HÖRMANN

10202901_002625

Wir ♥ Lebensmittel.

EDEKA Lüders

JEDEN MITTWOCH

5 € Gutscheine

... beim Einkaufswert von 65 €*
Einlösen beim nächsten Einkauf
*ausgenommen Bücher, Zeitschriften, Tabakwaren und Leergut

ELZE WENNEBOSTEL BURGWEDEL ISERNHAGEN

34620701_002624

Frischer Wind für Ihr Bad

Standvoß
Heizung · Klima · Sanitär · Umweltschutz
Aueweg 12 • 30900 Wedemark-Mellendorf
Telefon (0 51 30) 6 07 10 • www.standvoss.de

12560001_002625

VANDE UND MEHR...

Die Malermeister Jan und Marco Kauroff freuen sich auf Ihren Anruf!

- ♦ Maler- und Tapezierarbeiten
- ♦ Senioren-Renovierservice
- ♦ Bodenbelagsarbeiten

Kauroff Malereibetrieb GmbH
Niedersachsenstr. 32 B
30853 Langenhagen
☎ 0511-77 12 22 • www.kauroff.de

seit 30 Jahren

2509301_002625

AKKO FRISEURSALON

Wedemark Str. 84 • 30900 Mellendorf
☎ 0513 09741854
☎ 0179 6936463

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo. - Fr. : 08:30 - 19:00
Sa. : 08:30 - 18:00

Herrenhaarschnitt 10 €
Gültig vom 11.08. bis 13.08.
Bitte ausschneiden und vorzeigen.

23529001_002625